

Gold bei der Junioren-WM

Kanu Für Florian Breuer hat sich die weite Reise nach Australien gelohnt. Im Einercanadier sicherte er sich auf der Slalom-Olympiastrecke von 2000 den Titel.

Hoffnungsvoll flog das kleine deutsche Kanuslalom-Team zur Weltmeisterschaft der U23 und der Junioren nach Penrith/Australien. Dem Team gehörten auch zwei Junioren von Kanu Schwaben Augsburg an: Florian Breuer und Leo Bolg.

Florian Breuer kannte die Strecke bereits von einem Rennen im Februar und rechtefertigte die in ihn gesetzten Hoffnungen mit dem Gewinn des Junioren-WM-Titels. Als Zweitplatziertes ging der Augsburger im Einercanadier ins Finale – und behielt die Nerven! Mit 3,30 Sekunden Vorsprung deklassierte er trotz zweier Strafsekunden den Gewinner der Silbermedaille, Liam Jegou aus Irland, förmlich.

Für Leo Bolg endete die WM mit dem siebten Platz im Einerkajak der Junioren. So ganz zufrieden konnte er damit nicht sein. Die berühmte „Main Wave“ auf dem Olympiakanal kostete ihn eine Medaille. Er fuhr an dieser schwierigen Stelle nicht weit genug hinaus, wurde dadurch am Tor 12 vorbeigetrieben und musste zurückpaddeln, um das Tor nehmen zu können. Diese



Auf Goldkurs: Florian Breuer.

FOTO: JENNY APEL

unfreiwillige „Schleife“ kostete den Abiturienten fast 14 Sekunden. Hinzu kamen zwei Torstaberührungen mit jeweils zwei Straf-

sekunden. Dennoch platzierte sich Bolg mit seinem Ergebnis in der Junioren-Weltspitze.

Uschi Zimmermann